

HERMION

- Winterweizen -

mit der Kiesel-Qualität der Grannen



Hermion leitet sich ab von einer begrannten Ähre, die in der Hofsorte Probus vom Lichthof, Region Bodensee, zu finden war.

Die Sorte ist gut geeignet für schwache bis mittlere Bodenqualitäten. Bei etwas niedrigerem Ertrag erreicht sie immer sehr gute Backqualitäten. Das glasige Korn liefert ein Mehl mit einem geschmeidigen, nicht zu weichen und nicht zu festen Kleber.

Die Ähre hebt sich deutlich über das Niveau der Blätter hinaus, so dass sie in Wind und Sonne ausreifen kann. Auch das goldene Stroh ist ein Hinweis für die Reifequalität. Trotz der Wuchshöhe ist die Sorte mit ihrem elastischen Halm genügend standfest, nur bei einer Ertragsersparnis über 55 dt/ha kann die Sorte wegen Lageranfälligkeit nicht mehr empfohlen werden.

Keyserlingk-Institut

Saat Gut

Ergebnisse gemittelt aus Landessortenversuchen und eigenen Untersuchungen am Bodensee

Ertrag	etwas unter Durchschnitt
Rohprotein und Feuchtkleber	über Durchschnitt, gute Backqualität (Probus-Herkunft !)
Kleberindex	optimale mittlere Kleberfestigkeit
Sedimentationswert	mittel
Beikrautunterdrückung	gut
Wuchshöhe	hochwüchsig
Ährenschieben und Gelbreife	mittel

In der Schönheit eines Hermion-Feldes offenbart sich unmittelbar die ursprüngliche Qualität von Getreide: die lebenspendenden Kräfte – Licht und Wärme – haben Gestalt angenommen in der Grannenbildung und im kräftigen Schossen. Im Abendlicht leuchten die Kieselkristalle der Grannen. – Auch für die Ernährung ist dies nicht ohne Bedeutung!

Saatgut kann bestellt werden bei

Hof Höllwangen, 88662 Überlingen:

Achim Heitmann, Tel. 0152 - 22560464, achim@hoellwangen.de

Diese Sorte hat sich als ‚Hermes‘ seit 2007 im Regionalsortenprojekt am Bodensee bewährt. Sie wurde 2013 als Erhaltungssorte vom Bundessortenamt zugelassen.

Die Sorte ist frei von Nachbaugebühren, aber über Spenden freuen wir uns trotzdem !

Keyserlingk-Institut

Tel: 07544-71371 - buero@saatgut-forschung.de

www.saatgut-forschung.de